

## Referat II: Aus- und Weiterbildung Referatsleiter: Reinhard Stracke

### 1. Gesamtübersicht

Das Landwirtschaftszentrum Haus Düsse als Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Tagungsstandort wird seit Jahren auf einem stabilen, hohen Niveau nachgefragt.

**Tabelle II/1: Gesamtbesucherzahlen / Veranstaltungen (Zeitraum 01.08. – 31.07.)**

	03/04		04/05		05/06	
	Teilnehmer	Teilnehmer-tage	Teilnehmer	Teilnehmer-tage	Teilnehmer	Teilnehmer-tage
<b>Ausbildung</b>	<b>987</b>	5078	<b>1542</b>	10430	<b>915</b>	8254
<b>Fort-, Weiterbildung und sonstige landw. Veranstaltungen</b>	<b>12984</b>	18314	<b>12921</b>	20847	<b>14071</b>	24828
<b>Interne Veranstaltungen der LK</b>	<b>2244</b>	3281	<b>2637</b>	3181	<b>2145</b>	3111
<b>Tagungen, Seminare ohne direkten landw. Bezug</b>	<b>3965</b>	9882	<b>3949</b>	8634	<b>4834</b>	11312
<b>Betriebsbesichtigungen</b>	<b>4666</b>	4819	<b>4739</b>	4999	<b>3126</b>	3649
<b>Gesamtzahl</b>	<b>24846</b>	41374	<b>25788</b>	48091	<b>25091</b>	51154

Die Besucherzahlen der Großveranstaltungen sind hier nicht erfasst.

### 2. Ausbildung

**Tabelle II/2: Ausbildung**

	03/04		04/05		05/06	
	Teilnehmer	Teilnehmer-tage	Teilnehmer	Teilnehmer-tage	Teilnehmer	Teilnehmer-tage
<b>Ausbildung</b>	<b>987</b>	5078	<b>1542</b>	10430	<b>915</b>	8254
- überbetriebl. Ausbildung Landwirtschaft	260		271		258	2730
- überbetriebl. Ausbildung Gartenbau	443		354		35	175
- sonstige Ausbildungsmaßnahmen	284		832		531	1177
- Berufsschule			85		91	4172

Die gegenüber dem Vorjahr deutlich geringeren Teilnehmerzahlen an Ausbildungsmaßnahmen sind einfach zu erklären und nicht als Negativtrend zu deuten.

1. Im Frühjahr 2005 fand - wie alle zwei Jahre - der Berufswettbewerb der Deutschen Landjugend statt. Neben dem Vorentscheid für die Kreise Soest und Hochsauerland war in dem Jahr das Landwirtschaftszentrum sowohl Ort der bundesweiten Eröffnung als auch des abschließenden Bundesentscheids mit entsprechend höheren Teilnehmerzahlen.

2. Im Frühjahr 2006 mussten einige Lehrgänge der überbetrieblichen Ausbildung wegen der Schweinepest im Westmünsterland verschoben und letztendlich abgesagt werden.

3. Durch Umstrukturierungen der überbetrieblichen Ausbildung im Gartenbau ist die überbetriebliche Ausbildung im Beruf Garten- und Landschaftsbau im Landwirtschaftszentrum auslaufend.

Teilweise kompensiert wird dies ab dem kommenden Berichtszeitraum durch die Übertragung der Zuständigkeit für die überbetriebliche Ausbildung „Tierproduktion“ für ganz Nordrhein-Westfalen an das Landwirtschaftszentrum Haus Düsse.

In der ersten Hälfte des zweiwöchigen Grundlehrgangs erlernen bzw. festigen die Teilnehmer die Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten in den Bereichen Rinder-, Schweine-, Geflügel- und Schafhaltung. In der zweiten Woche können sich die Lehrgangsteilnehmer je nach ihrem persönlichen Schwerpunkt für einen Spezialisierungslehrgang in der Rinder-, Schweine- oder Geflügelhaltung entscheiden. In beiden Lehrgangswochen steht die Praxis mit den Stationsübungen in den



Stallbereichen im Vordergrund und wird mit theoretischem Hintergrundwissen untermauert.

Neben der überbetrieblichen Ausbildung finden verschiedene Lehrgänge, Seminare und Schulungen im Vorfeld oder im Zusammenhang mit der Ausbildung zum Landwirt, sowie eine zunehmende Zahl von Prüfungen statt. Letzteres ist bedingt durch die gestiegene Zahl der Auszubildenden im Beruf Landwirt sowie durch die Ausdehnung der Zuständigkeit für die Ausbildungsberatung auf den ganzen Regierungsbezirk Arnsberg.

Die Berufsschule für den Beruf Landwirt des Lippe-Berufskollegs ist in den Räumen des Landwirtschaftszentrums angesiedelt. Auszubildende aus den Einzugsbereichen Kreis Soest und Hochsauerlandkreis sowie Randbereichen anderer Regionen besuchen in steigender Zahl den in Blockform organisierten Unterricht und werden auf Wunsch internatsmäßig untergebracht und verpflegt.

### 3. Veranstaltungen mit landwirtschaftlichen Themen

Tabelle II/3: Landwirtschaftliche Veranstaltungen

	03/04		04/05		05/06	
	Teilnehmer	Teilnehmer-tage	Teilnehmer	Teilnehmer-tage	Teilnehmer	Teilnehmer-tage
<b>Fort-, Weiterbildung und sonstige landw. Veranstaltungen</b>	12984	18314	12921	20847	14071	24828
- Schweinehaltung	1225		1342		1656	2475
- Rinder-/Schaf- und Ziegenhaltung	1949		1634		2464	5687
- Kleintierzüchter	2074		1958		1723	2344
- Ackerbau	648		391		372	481
- Zentrum für nachwachsende Rohstoffe	543		861		1002	2287
- sonstige landw. Veranstaltungen	6545		6735		6854	11554



Veranstaltungen die im weitesten Sinne der Erwachsenenbildung im Bereich Landwirtschaft zuzuordnen sind, bilden das Kerngeschäft. Hierzu zählen Seminare, Schulungen und Tagungen die thematisch alle Bereiche der Landwirtschaft abdecken aber auch verschiedene Qualifizierungsmaßnahmen. Zu diesen Qualifizierungsmaßnahmen zählen z.B. die Fortbildung zum Landwirtschaftsmeister, zum

geprüften Natur- und Landschaftspfleger, die Ausbildereignung, Besamungslehrgänge für Rinder und Schweine, Klauenpflegelehrgänge und die Sachkundenachweise zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln oder zum Töten und Schlachten von Schafen.

### 4. Sonstige Veranstaltungen

Hierbei handelt es sich um Gruppen aus den unterschiedlichsten Bereichen, wie z.B. Verwaltungsorganisationen, Firmen, Schulkollegien, Chöre, Orchester und Vereine. Diese nutzen oftmals neben der Behandlung eigener Themen Haus Düsse auch für eine Betriebsbesichtigung.

## 5. Besichtigungen

**Tabelle II/4: Besichtigungen im LZ Haus Düsse**

	03/04		04/05		05/06	
	Teilnehmer	Teilnehmer-tage	Teilnehmer	Teilnehmer-tage	Teilnehmer	Teilnehmer-tage
Betriebsbesichtigungen	4666	4819	4739	4999	3126	3649
- landwirtschaftliche	2610		2689		1785	2308
- allgemeine	2056		2050		1341	1341
davon: Kindergärten u. Schulen	1161		904		699	699

Die Teilnehmerzahlen der reinen Betriebsbesichtigungen sind überraschend deutlich zurückgegangen. Die Tatsache, dass besonders bei landwirtschaftlichen Gruppen (Arbeitskreise, Erzeugergemeinschaften, Ortsvereine, Fachfirmen, Fachschulen, Hoch- und Fachhochschulen) eine Besichtigung häufiger als in früheren Jahren mit einem fachlichen Thema verknüpft wird, findet in diesen Zahlen Ausdruck. Solche Führungen haben somit eher Seminarcharakter und werden statistisch dann auch unter der Rubrik „Fort- und Weiterbildung“ geführt.

Nichtlandwirtschaftliche Gruppen und darunter besonders Kinder und Jugendliche mit ihren Betreuern/Lehrern sind willkommene Gäste. In kaum einem anderen landwirtschaftlichen Betrieb können realistisch alle Facetten landwirtschaftlicher Produktionstechnik gezeigt und vor Ort diskutiert werden, wie im Landwirtschaftszentrum Haus Düsse. Damit wird ein wichtiger Betrag zur Öffentlichkeitsarbeit und Verbraucheraufklärung geleistet.

